

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 36 (1960-1961)
Heft: 4

Rubrik: Peterli der Naturforscher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

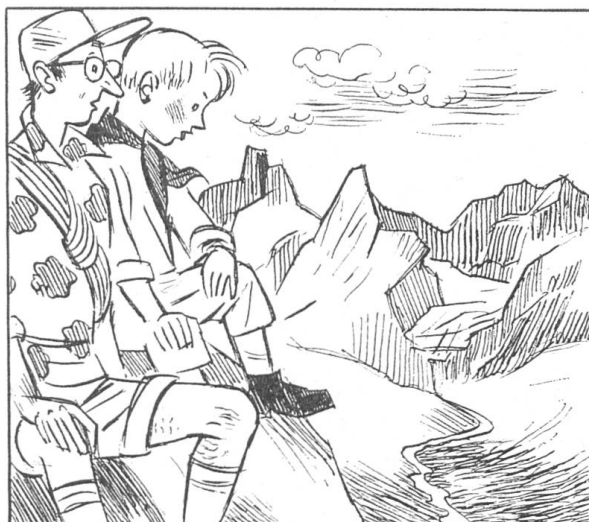
Peterli der Naturforscher

10

EIN BILDERBOGEN FÜR KINDER VON MARCEL VIDOUDEZ



Peterli hat sich mit seinem Freund Jimmy zu einer kleinen Bergtour aufgemacht. Jimmy ist wie immer bäumig ausgerüstet. Sogar einen Pickel hat er mitgenommen.



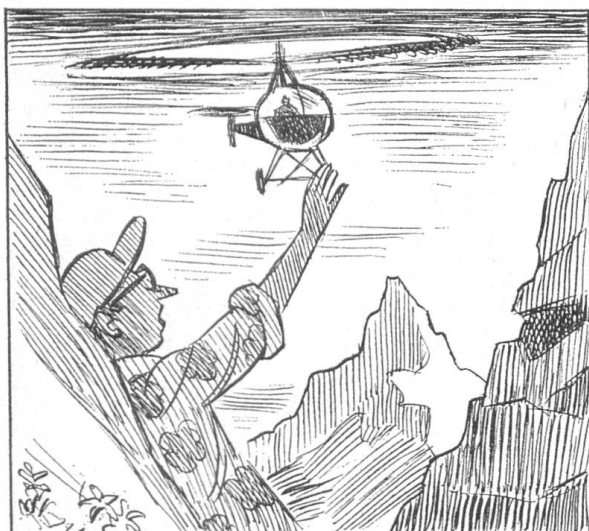
Am Ziel genießen die beiden Freunde die wunderbare Aussicht. Etwas unvorsichtig lassen sie die Beine über den steilen Hang baumeln. Jimmy fühlt, dass es ihm schwindlig wird.



Er will aufstehen, aber da rutscht er plötzlich, die Beine voraus, den Hang hinunter! Zum Glück wird er von einem kleinen Felsvorsprung aufgehalten und bleibt dort rittlings sitzen.



Peterli hat sofort erkannt, dass er hier allein nicht helfen kann. Er rennt in den Kurort zurück und führt ein geheimnisvolles Telefongespräch. Die Postbeamten hören erstaunt zu.



Darauf besteigt Peterli wieder den Berg und spricht seinem Freund Mut zu. Wirklich naht sich bald die Hilfe. Ein Helikopter kommt geflogen und rettet Jimmy aus der ungemütlichen Lage.



Auch Peterli wurde in den Helikopter aufgenommen und freut sich auf die Landung in der Nähe des Kurortes. Durch seine Geistesgegenwart ist der Unfall ohne böse Folgen geblieben.